

Spinelli, Jerry

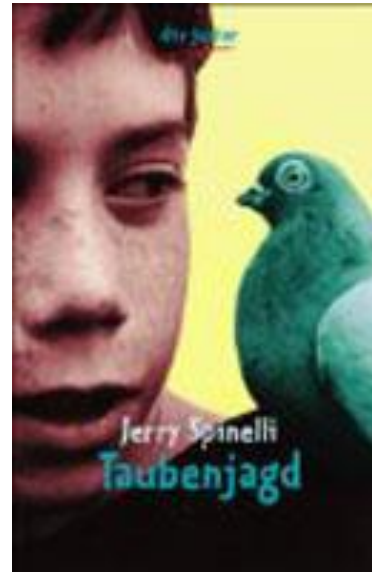
Taubenjagd

Übers.Steinhöfel, Andreas

München Dtv

ISBN; 978-3-423-70661-2

(16)



Niemand darf wissen, dass der 10-jährige Palmer heimlich eine Taube als Haustier hält, denn in der amerikanischen Kleinstadt Waymer werden Tauben vor allem zum Abschießen beim jährlichen Volksfest, dem "Taubentag" gezüchtet.

Alle Jungs ab zehn haben dabei die "ehrenvolle" Aufgabe, den angeschossenen Tauben die Hälse umzudrehen.

Für die meisten bedeutet das Spektakel ein ersehntes Männlichkeitsritual. Doch nicht für Palmer, der jede Art von Gewalt hasst. Aber auf keinen Fall will er zum Außenseiter werden. Seine treue Freundin Dorothy hilft ihm schließlich die richtige Entscheidung zu treffen.

Woher stammten die Tauben für die Taubenjagd?

- Sie wurden extra für die Jagd gekauft.
- Sie wurden auf dem Marktplatz im Stadtzentrum eingefangen.
- Die Stadt besaß für diesen Zweck eine Tauben-
aufzuchtstation.

Wie brachte Palmer die Taube dazu, auf Dorothy's Kopf zu landen?

- Er streute ihr Müsli ins Haar und lockte Palmer so an.
- Er lehnte seinen Kopf an Dorothy's Kopf, so dass Picker bequem hinüber spazieren konnte.
- Er riet Dorothy sich einen Wattebausch ins Ohr zu stecken. Das lockte Picker an.

Wahl, Mats

Winterbucht.

Übers. Dörries, Maike

Weinheim: Gulliver 1998

ISBN-978-3-86615-148-2

(15)

John John und seinen Freund Fighter verbinden viele gemeinsame Träume: Träume von Luxus, von schönen, reichen Mädchen. Träume von einem Leben, wie sie es auf der anderen Seite der Winterbucht beobachten, denn dort leben die Reichen. Doch in diesem Sommer werden sie sich fremd: Fighter schließt sich den Werwölfen an, einer Bande Rechtsradikaler, John verliebt sich in Elisabeth, ein Mädchen von der anderen Seite der Winterbucht! Und nicht zuletzt: Eine wunderschöne Liebesgeschichte.

Warum erträumt sich John John seine eigene Traumwelt?

- () Er ist sehr phantasievoll und da er Schriftsteller werden möchte, interessiert er sich sehr für verschiedene Rollen. So ist er in Gedanken einmal ein großer Boxheld und ein anderes Mal ein Lebensretter, der ein Mädchen aus dem Wasser zieht.
- () John John träumt von seinem leiblichen Vater, der in seinen Träumen im Vergleich zu seiner Mutter riesengroß erscheint. So versucht der Junge den Mangel an Geborgenheit und Zuwendung auszugleichen.
- () Er möchte einmal als Schauspieler auf einer großen Bühne stehen und alle Welt soll ihn bewundern, davon träumt er und dafür tut er alles in seiner Macht Stehende.

Welches Liebesideal vertritt John John?

- () Er sucht die Erfüllung in der Liebe bei einer starken Frau, wie dies Elisabeth in seinen Augen darstellt. Sie soll ihm eine ebenbürtige Partnerin sein, genau nach dem Vorbild seiner Mutter.
- () Der Junge ist für eine offene Beziehung und möchte sich noch nicht binden. Falls aber einmal der Zeitpunkt für eine Ehe gekommen sein sollte, möchte er der bestimmende Partner sein und die Frau muss sich ihm fügen.
- () Sein Liebesideal ist romantisch und fast etwas altmodisch: Der Mann beschützt die Frau. Dies versucht er in der Beziehung mit Elisabeth zu verwirklichen.

